Änderungsantrag zum A0071/03		Datum	Nummer
Öffentlich		03.06.2003	A0075/03
Absender		Wird von der Verwaltung ausgefüllt.	
SPD-Ratsfraktion der Landeshauptstadt Magdeburg		Aufgenommen in d. TO d. Sitzung d. Gremiums Stadtrat	
Adressat		am	
Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper Alter Markt 1 39090 Magdeburg		05.06.2003 14:00	
Gremium	Sitzungstermin		
Stadtrat	05.06.2003 14:00		
Kurztitel			
Unterstützung der Entwicklung der Hochschullandschaft in der Landeshauptstadt Magdeburg			

Der Stadtrat möge beschließen:

Artikel 1:

Die Stadt Magdeburg wird im Rahmen ihrer Möglichkeiten als kreisfreie Stadt alles tun, den Bestand, den Erhalt, die Entwicklung und behutsame Entwicklung der Universitäts- und Hochschullandschaft innerhalb der Grenzen der Stadt zu schützen, zu sichern, zu fördern und zu unterstützen.

Artikel 2:

Die Stadt Magdeburg wird die Regierung des Landes Sachsen-Anhalt, der sie seit den Jahren ihres Bestehens nach dem Umbruch im Jahre 1989/90 auch ohne Hauptstadtvertrag alle Voraussetzungen geboten hat und bietet, um ihrer verantwortungsvollen Aufgabe gerecht zu werden und diese wahrnehmen zu können, bitten, aber auch auffordern, gemeinsam nach Lösungsansätzen zu suchen, die nicht nur einen Erhalt der Universitäts-, Hochschul- und Fachschullandschaft in der Stadt im derzeitige Zustand grundsätzlich sichern, sondern auch Entwicklung und Erweiterung zulassen.

Artikel 3:

Die Stadt Magdeburg bittet die Leitungen der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und der Hochschule Magdeburg-Stendal, an der Umsetzung der unter Artikel 2 genannten Zielstellungen konstruktiv und zielorientiert mitzuwirken.

Artikel 4:

Die Organe der kommunalen Selbstverwaltung, Stadtrat und Oberbürgermeister fordern die Magdeburger Bürgerinnen und Bürgern auf, die unter Artikel 1 genannten Zielstellungen mit allen demokratisch legitimierten Mitteln zu unterstützen.

Artikel 5:

Die Studentinnen und Studenten der Universität und der Hochschule werden ermutigt, die unter Artikel 1 genannten Zielstellungen mit allen demokratisch legitimierten Mitteln zu unterstützen.

Begründung erfolgt mündlich.

Dagmar Paasch
Fraktionsvorsitzende